

---

Subject: Trichogramm und nun Verzweiflung - Start mit FIN?

Posted by [lord007](#) on Tue, 23 Sep 2008 00:28:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Freunde!

Ich leide seit ca 2 Jahren an HA, vermutlich AGA bedingt vom Vater. Status 1 - 2.

Hab schon einiges probiert und war bei 2 Hautärzten.

Hab diverses Apothekenzeugs probiert was nicht helfen kann/konnte probierte aber seit März auch Regain 2%. Mir fällt nur auf, dass die Haare lebloser sind. Vielleicht ein wenig dünner, muss aber nicht sein. Lebloser auf jeden Fall.

Regain hatte wenig/garkeinen Effekt:

Kein übermäßiger Haarausfall nach Start, kein Stopp meine HA.

Hab hier auch schon Bildchen gepostet, Status weiter aktuell:

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/132361/#msg\\_132361](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/132361/#msg_132361)

War eben auch bei 2 Hautärzten die mir SEHR von Fin abrieten, einer der beiden sogar mit "von mir bekommens das Zeugs nicht".

Diese Ärztin brummte mir aber auch auf, dass man REGAIN nicht immer nehmen muss, da die Haare je nach Jahreszeit ja nicht so stark ausfallen, es würde eine paarmonatige Haarkur reichen die man dann wiederholen soll

Nun heute bzw. gestern war ich in der Haarsprechstunde in München da hier in

Oberösterreich keine ne Ahnung von dem Thema hat.

Und Ergebniss: TOLL, zuerst mal wurde mir bestätigt, dass es vermutlich AGA ist.

Die Werte brachten mich wieder mal zur Verzweiflung.

Front und hinten (Haarkranz) OK.

Oben schlecht: Bei einem Wert der normal <20 sein müsste, also denke ich Telogenh., hab ich sage und scheibe 65!!!

H I L F E.

Pro Tag verliere ich geschätzt (einmal mehr und einmal weniger) ca 80 - 120 Haare. Morgens fängt der Spaß schon an auf dem Kopfpolster mit 10 - 30.

In der Badewanne (2x pro Woche Haarwäsche) findet man so um den daumen rum 60 - 150.

Am Schlimmsten ist es jedoch beim Kämmen nach der Haarwäsche+trocknen: Da kommen manchmal an die 100 runter.

So, also sprach ich auch in München mit 2 Ärzten (1 Hautarzt und 1 der Haarsprechstunde): Beide rieten mir klar ZU FIN.

Nun zu meinen Fragen:

1.) Kann das mit 65 wirklich sein? Dieser Wert macht mich krank. Für mich heißt das, dass nach 1 Jahr ne Glatze oben ist.

2.) Fin 1mg liegt nun erstmal im Schrank. Starten?

Im Forum gibt es ja sehr sehr viele die nur NEGATIVES über FIN berichten was mir den Start nicht einfacher macht.

Gibt es denn NW die nach dem Absetzen nicht mehr verschwinden? Die machen mir am meisten Angst.

3.) Minox wegen Misserfolg absetzen? Hab noch 2 Fläschchen hier, danach überlege ich es über den Haufen zu werfen und damit aufzuhören.

Der gemessene Wert gibt mir derzeit wenig Hoffnung das ich meine Haare noch halten kann, auch wenn es im letzten Jahr keine nennenswerte Veränderung gab.

Danke für eure Hilfe.

---